

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „kecks“ vom 31. März 2016 12:04

die muss man dann selber gründen, falls es sie nicht schon gibt (kenne mich mit rechten miniparteien nicht gut aus). das nennt man politische partizipation. sich hirnlos den faschisten der afd in die arme zu werfen, weil die immerhin gegen flüchtlinge sind und ich selber auch empathielos unterwegs und ein bisschen reaktionär bin, ist keine lösung, wenn ich mich nicht mitschuldig machen will/nicht zu recht "nazi" genannt werden will. wehret den anfängen. soviel demokratisches engagement muss man einfach bringen, wenn man wert drauf legt, nicht in einer diktatur zu leben.